

Pressemitteilung

Studentin Celina Jahn für renommierten ARD/ZDF-Förderpreis nominiert

Große Anerkennung: Studentin Celina Jahn aus dem Studiengang Kommunikationsdesign ist mit ihrer Bachelorarbeit „Stepping into History: Uncovering Hidden Narratives“ für den renommierten ARD/ZDF Förderpreis „Frauen + Medientechnologie“ 2026 nominiert worden. Damit gehört sie bundesweit zu nur zehn Personen, deren Abschlussarbeiten in diesem Jahr von einer Fachjury als besonders zukunftsweisend ausgewählt wurden. Zuvor hatte Celine Jahn mit ihrer Arbeit bereits den in der Branche ebenfalls renommierten DDC Award 2025 gewonnen.

Der seit 2009 vergebene Förderpreis „Frauen + Medientechnologie“ zeichnet jährlich herausragende Abschlussarbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz aus, die sich mit aktuellen technischen Fragestellungen rund um audiovisuelle und digitale Medien beschäftigen. Ziel ist es, talentierte Frauen für die Medienbranche zu fördern und ihnen den Einstieg in ein berufliches Netzwerk des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu erleichtern. „Die Nominierung ist eine großartige Anerkennung für die wissenschaftliche Arbeit von Celina Jahn und zugleich ein Beleg für die hohe Qualität unserer Ausbildung im Bereich der Medientechnologie“, freut sich Prof. Michael Zöllner. Und weiter: „Wir sind stolz darauf, dass eine Studentin der Hochschule Hof mit ihrer innovativen Bachelorarbeit zu den bundesweit besten Einreichungen zählt.“

Insgesamt wurden zehn Abschlussarbeiten aus zehn verschiedenen Hochschul- und Universitätsstandorten für den Wettbewerb nominiert. Das Spektrum reicht von Bachelor- und Masterarbeiten bis hin zu Dissertationen und behandelt Themen wie Künstliche Intelligenz, Barrierefreiheit, IT-Sicherheit, Klangregie oder Facial Motion Capturing. Celina Jahns Arbeit beschäftigt sich mit innovativen Ansätzen, verborgene historische Erzählungen mithilfe moderner Medientechnologien erlebbar zu machen.

Nach einer weiteren Juryrunde werden Ende August 2026 die drei Preisträgerinnen bekanntgegeben. Die Preisränge sind mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die feierliche Preisverleihung findet am 22. Oktober 2026 im Rahmen der Medientage München statt. Ausrichter des Wettbewerbs ist die ARD.ZDF medienakademie, Schirmherrin ist in diesem Jahr die WDR-Intendantin Dr. Katrin Vernau.

Für die Hochschule Hof ist die Nominierung ein weiterer Beleg dafür, dass praxisnahe Forschung und innovative Abschlussarbeiten weit über die Region hinaus Beachtung finden. Die Hochschule gratuliert Celina Jahn herzlich zu diesem besonderen Erfolg und drückt ihr für die finale Juryrunde die Daumen.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien und wurde im Rahmen der Fachkräftestrategie der Deutschen Bundesregierung dafür als „Best Practice“-Beispiel ausgezeichnet.

Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt. Am Lernort Bamberg werden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und ein Erststudium mit monatlicher Vergütung, angeboten. Am Standort Selb beschäftigt man sich mit der Zukunft der Mobilität.

International Studierende mit Berufserfahrung finden an der Graduate School den passenden Studiengang. Darüber hinaus werden auch eine wachsende Zahl deutschsprachiger Weiterbildungsstudiengänge durch die Fakultäten angeboten. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang.

Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung unterstützt deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist architektonisch offen gestaltet und bietet ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wählten die Hochschule im Jahr 2026 zur „Top-Hochschule“ der Größenordnung bis 5000 Studierende und zeichneten sie bereits in den Jahren 2023 und 2024 als

„Beliebteste Hochschule Deutschlands“ aus (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).